

Urk. Lehmann 439

1369 April 4, o. O. (*gegeben wart do man schreip [!] vnd zalte von Go^{ettes} gebürte Drüzehen-
hündert vnd Nün vnd Sechzig Jar vf den nechsten Mittewo^echen nach dem Osterdage [...]*)

Die geistlichen Richter der Wormser Kurie beurkunden, dass Elivin von Hochheim und Agnes, seine Tochter, sowie deren Mann Jeckel von Pfeddersheim vor dem Gericht erschienen sind und 5 Malter jährlicher Korngülte an Eberhard den Weinknecht und seine Ehefrau Katharina, Bürger zu Worms, für 35 Pfund Heller verkauft haben. Ankündigung des Gerichtssiegels. Als Zeugen werden genannt: Hennel von Bensheim, Hennel Fogeler, Heinrich Weschoner, Konrad (*Cunz*) Karp, Clesel Rodich und Peter Becker genannt Lesche.

Beschreibung der Uk: Original (Transfix?); UB Heidelberg, Urk. Lehmann 439. – Pergament; 30,4 × 34,7–35,3, Plica 1,4–1,8. – Bräunungen, Feuchtigkeitsschaden am linken Rand, Fraßspuren (?) an den Rändern, teilweise leicht wellig, kleinere Löcher in den Knicken ohne Buchstabenverlust, Schriftraum links und rechts durch Blindlinien begrenzt, rückseitig stark gebräunt und verschmutzt, (stock-?)fleckig, Feuchtigkeitsschaden; das angehängte Siegel verloren, Pergamentpressel teilweise erhalten, zweiter Schnitt in der Plica (Hinweis auf Transfix?). – Dt. – Einzelblatt. Ursprünglich wohl ein Transfix, worauf der zweite Schnitt in der Plica und der Rückvermerk *ad No. 104.* hindeuten; zugehörige Urkunde noch nicht identifiziert. – Kanzleivermerke: –. – Rückvermerke: [??] *vber xxij ß [Schilling] vnd ij Heller Jn Hochheim; Philipps thannenberger [?]; Jo [?]; 22 ßß [Schillinge]; Hans Kell [?]; anno 1369 [verbessert aus: 1569?] ad No. 104.; 1369; Wormbs.; Anno 1369. [verbessert aus: 1689?] ün^{ter} ~~Adelbert Graf v. Scheinfeld~~ 3^{ter} Bischof v. Worms.; xxij ß [Schilling] vnd ij heller zū Hocheim [??] Martinj; [??]; litera Katherina [??] seligen [??]; [unten am linken Rand:] *predium [?]; Lehm. 439.*; Stempel der UB Heidelberg; oben links ein fast gänzlich erloschener Stempelabdruck (?); Vorderseite: [oben in der Mitte:] *1369*; [oben rechts:] *Himmelskrone in Hochheim* [: von der Hand Lehmanns?]. – Alte Signaturen: *D ·xv·; N^o 55; Lehm. Pag. 26 N^o 2* [!, identische Signatur wie Urk. Lehmann 432–438 und 440]; *N^o 54; D ·xv·*. – Siegel des Gerichts: verloren, keine Beschreibung möglich.*

Moderne Überlieferung: Drucke: –. – Regesten: –. – Literatur: –. – Abb.: –.

Digitalisat: <http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/lehm439>

© Dr. Uli Steiger, Universitätsbibliothek Heidelberg 2013